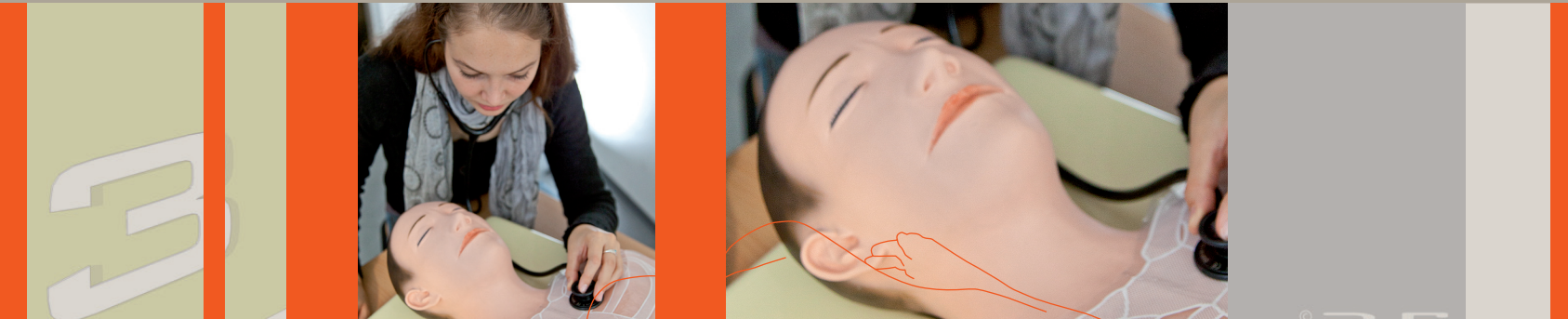


Das interdisziplinäre Skills Lab

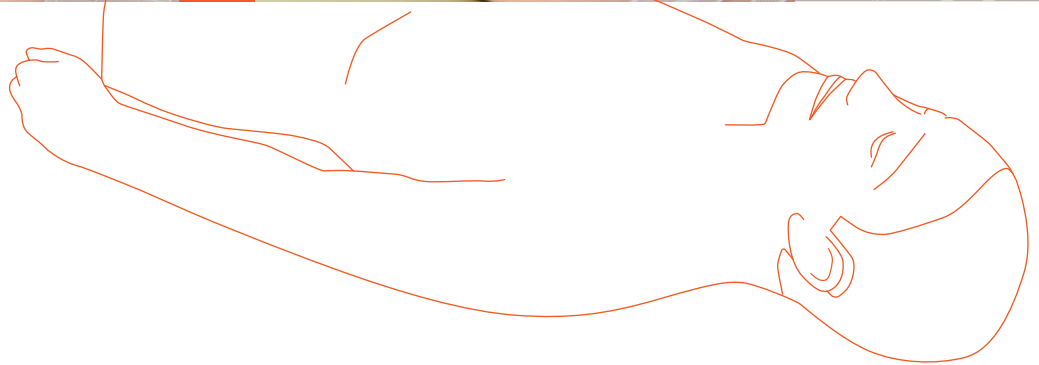
66 Zur standardisierten Ausbildung in praktischen Fertigkeiten

Leitung:

Dr. med. Carsten Kruschinski, Dr. med. Christina Quandt



▲ Abb. 1
Praxistraining unter simulierten Bedingungen: Im Skills Lab erlernen die Studierenden ärztliche Fertigkeiten in einem geschützten Rahmen.



Was ist ein Skills Lab überhaupt?

Das Ausüben praktischer Fertigkeiten ist ein wichtiger Teil des Arztberufs in Klinik und Praxis. Medizinstudierende fühlen sich hierfür oft unzureichend ausgebildet und unsicher. Wer von ihnen kennt nicht die Situation, im Operationssaal plötzlich zusammenschrecken: „Sie haben sich unsteril gemacht“? Wer kennt nicht den Moment des dritten erfolglosen Versuchs einer Blutentnahme, den dazugehörigen enttäuscht-traurigen Patientenblick und das anschließende Eingeständnis des Scheiterns beim Stationsarzt, an dem es nun doch wieder hängen bleibt? Und wer kennt nicht die vielen Momente des „ersten Mals“ mit zitternder Hand am Patienten, etwa beim Legen einer Magensonde, bei arterieller Blutentnahme oder der ersten eigenen Hautnaht?

Der Erwerb praktischer Handlungskompetenz –einschließlich kommunikativer Kompetenz– ist ebenso wie das Erlernen medizinischen Wissens wichtiges Element einer guten und modernen Medizinerbildung. In einem Skills Lab wird einheitlich und standardisiert gelehrt, wie medizinisch-praktische Fertigkeiten korrekt durchzuführen sind. Fehler am Patienten sollen dadurch verhindert werden. Der von vielen Studierenden und jungen Ärzten als schwierig empfundene Transfer vom „Wissen wie“ zum konkreten

„Tun“, also der Schritt von der Theorie in die Praxis, wird im Skills Lab geübt. Konkret wird die Durchführung praktischer Tätigkeiten an verschiedenen Phantomen und Übungsmodellen trainiert. Ihre kommunikativen Fähigkeiten zum Aufbau einer tragfähigen Arzt-Patient-Beziehung, etwa das Überbringen schlechter Nachrichten, verbessern die Studierenden mithilfe von Simulationspatienten. Dabei handelt es sich um gezielt ausgebildete Schauspieler, die auch im Hinblick auf ein konstruktives Feedback an die Studierenden geschult werden.

Einrichtung eines Skills Lab an der MHH

Das interdisziplinäre Skills Lab der MHH befindet sich derzeit im Bau. Es wird auf einem Areal von knapp 700 Quadratmetern im Gebäude K10 (Kinderklinik) realisiert und voraussichtlich im Frühjahr 2012 eröffnet.

Nach Fertigstellung soll zunächst im Rahmen des Moduls „Diagnostische Methoden“ eine Auswahl von Skills für alle Studierenden des zweiten Studienjahres verbindlich gelehrt werden.

Darüber hinaus soll das Skills Lab im Rahmen des Moduls „Differentialdiagnose und Therapie (DDT)“ und in der Regellehre einzelner klinischer Fächer nach Bedarf verankert werden. Alle Studierenden



C. Kruschinski

C. Quandt



sollen zudem die Möglichkeit des „freien Übens“ erhalten, indem sie sich für die Nutzung der Räume und des vorhandenen Materials anmelden können.

Die vorgesehenen Fertigkeiten reichen von Blutentnahme über hygienische und chirurgische Händedesinfektion bis zum Legen eines Harnblasenkatheters und dem korrekten Anlegen eines EKGs in entsprechend ausgestatteten Themenräumen. Für Kommunikationstrainings werden spezielle „Kranken-“ und „Sprechzimmer“ mit anliegenden (durch halb verspiegelte Fensterscheiben getrennten) Beobachtungsräumen eingerichtet.

Ein zentrales Element der Lehre im Skills Lab wird die Durchführung praktischer Prüfungen sein. Ein Teil der erlernten Fertigkeiten wird zunächst den bisherigen OSCE (Objective Structured Clinical Examination) am Ende des zweiten Studienjahres erweitern („Famulaturreife“). Auf diese Weise soll erreicht werden, dass die Studierenden die Übungsmöglichkeiten auch als Prüfungsvorbereitung nutzen und das Skills Lab nach und nach zu einem festen Bestandteil im Modellstudiengang Hannibal wird.

Das Skills Lab wird auch von der Kassenärztlichen Vereinigung Niedersachsen (KVN) gefördert. Die KVN wird einmal monatlich eine Sprechstunde in den Räumen des Skills Lab anbieten, in der sie interessierte Studierende über Möglichkeiten der Niederlassung und Fragen in Zusammenhang mit einer Tätigkeit im ambulanten Bereich beraten möchte.

Für alle Fragen und Anregungen von Studierenden und Lehrenden in Zusammenhang mit dem Skills Lab an der MHH sind jederzeit die unten aufgeführten Ansprechpartner erreichbar.

INFO

Ansprechpartner

PD Dr. med. Carsten Kruschinski
Dr. med. Christina Quandt
Koordination: Ingo Jérôme

Kontakt

- ▶ Telefon: 0511-532-8159
- ▶ E-Mail: kruschinski.carsten@mh-hannover.de
- ▶ E-Mail: quandt.christina@mh-hannover.de
- ▶ E-Mail: jerome.ingo@mh-hannover.de